|  |
| --- |
| Direktion für Inneres und JustizKJA - Kantonales JugendamtHallerstrasse 5Postfach3001 Bern+41 31 633 76 33kja-bern@be.chwww.be.ch/kja |
|
|

Gesuch um Erteilung einer Pflegekindbewilligung (Passung)

Haben Sie bereits eine generelle Bewilligung als Pflegefamilie, beschränkt sich die behördliche Prüfung auf die Passung zwischen dem konkreten Kind und Ihnen als Pflegefamilie. Grundsätzlich müssen Pflegeeltern die Bewilligung vor Aufnahme des Kindes einholen[[1]](#footnote-1).

Hinweise: Sofern Sie noch nicht über eine generelle Bewilligung verfügen, bitten wir Sie, das entsprechende Gesuch samt Fragebogen auszufüllen und einzureichen. Für die Aufnahme eines Pflegekindes durch Nahestehende in der Verwandtschaft oder im Sozialraum gibt es ein eigenes Gesuchsformular.

**Ihre Angaben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Person 1 | Person 2 |
| Name: | Text einzugeben. | Text einzugeben. |
| Vorname: | Text einzugeben. | Text einzugeben. |
| Geburtsdatum: | Geb.Dat. | Geb.Dat. |
| Adresse. | Text einzugeben. | Text einzugeben. |
| Tel. Nr. privat: | Text einzugeben. | Text einzugeben. |
| E-Mail Adresse | Text einzugeben. | Text einzugeben. |

**Bestehen weitere Betreuungsangeboten wie z.B. die Betreuung von Tageskindern?**

[ ]  ja, folgende: Text einzugeben. [ ]  nein

**Angaben zum Pflegekind**

|  |  |
| --- | --- |
| Name: | Text einzugeben. |
| Vorname: | Text einzugeben. |
| Geburtsdatum: | Geb.Dat. |
| Geschlecht  | [ ]  w [ ]  m [ ]  drittes Geschlecht |
| UMA/UMF[[2]](#footnote-2) | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| Tel. Nr.  | Text einzugeben. |
| E-Mail Adresse | Text einzugeben. |
| Staatsangehörigkeit: | Text einzugeben. |
| Muttersprache: | Text einzugeben. |
| Konfession: | Text einzugeben. |
| Schule / Tagesstruktur | Text einzugeben. |
| Krankenkasse | Text einzugeben. |
| Unfallversicherung | Text einzugeben. |
| Haftpflichtversicherung | Text einzugeben. |

**Zivilrechtliche Kindesschutzmassnahmen**

Beistandschaft: [ ]  ja [ ]  nein

Vormundschaft: [ ]  ja [ ]  nein

Zuständige KESB für die Kindesschutzmassnahme: Text einzugeben.

Fallführender Sozialdienst (Beistands-/Vormundperson): Text einzugeben.

**Angaben zum Betreuungsangebot**

[ ]  Langzeitunterbringung

[ ]  Wochenunterbringung

**Hat das Pflegekind eine Vertrauensperson[[3]](#footnote-3)?**

[ ]  Ja, folgende Person: Text einzugeben.

[ ]  Nein

[ ]  Unklar

**Kurzbeschreibung der Situation inkl. Aufnahmegrund und Erwartung des Pflegekindes (spezifische Passung)**

Text einzugeben.

**Geplanter Aufnahmetermin**

Klicken,um ein Datum einzugeben.

**Angaben zu den biologischen Eltern des Pflegekindes**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Mutter | Vater |
| Name: | Text einzugeben. | Text einzugeben. |
| Vorname: | Text einzugeben. | Text einzugeben. |
| Geburtsdatum: | Geb.Dat. | Geb.Dat. |
| Zivilstand | Text einzugeben. | Text einzugeben. |
| Staatsangehörigkeit: | Text einzugeben. | Text einzugeben. |
| Muttersprache | Text einzugeben. | Text einzugeben. |
| Konfession: | Text einzugeben. | Text einzugeben. |
| Wohnkanton | Text einzugeben. | Text einzugeben. |
| Adresse. | Text einzugeben. | Text einzugeben. |
| Tel. Nr. privat: | Text einzugeben. | Text einzugeben. |
| E-Mail | Text einzugeben. | Text einzugeben. |
| Beruf | Text einzugeben. | Text einzugeben. |

**Sind die leiblichen Eltern mit der Unterbringung einverstanden?**

[ ]  Ja [ ]  Nein

**Bemerkungen:** Text einzugeben.

Ort und Datum: Text einzugeben. Klicken, um Datum einzugeben.

Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Art. 8 Abs.1 PAVO [↑](#footnote-ref-1)
2. Unbegleitete minderjährige Asylsuchende/ Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge [↑](#footnote-ref-2)
3. Die PAVO verlangt, dass ein Kind, das in einer Pflegefamilie betreut wird, eine Vertrauensperson zugewiesen erhält, an die es sich bei Fragen oder Probleme wenden kann. Bei der Vertrauensperson kann es sich z.B. um eine Person handeln, die mit der Familie des Kindes gut bekannt, befreundet oder verwandt ist, oder ein Lehrer oder eine Lehrerin o.ä. Personen aus dem Umfeld des Kindes wären auch denkbar. Sie sollte hingegen ausserhalb der Pflegefamilie stehen. [↑](#footnote-ref-3)